



Südtirol Sexten 2025

Beim dritten Mal spricht man schon von einer Serie. Auch in diesem Winter stand ein Kurs für gesundheitsbewusstes Skifahren und Laufen für interessierte Teilnehmer aus unseren Mitgliedsvereinen auf dem Programm.

Es ging nach Sexten in die Dolomiten zu den Drei Zinnen in Südtirol. Nach dem in den letzten Jahren die Auswahl des Skigebietes ein leichtes Übergewicht bei den Abfahrtspisten bot, konnte dieses Mal ein ausgewogenes Angebot für alpine Skifahrer und Langläufer geboten werden.



Der Dolomiti-Skipass Drei Zinnen umfasst ein umfangreiches Revier an hervorragend präparierten Pisten aller Schwierigkeitsstufen. Die Betreuung der Abfahrer übernahm auch dieses Jahr Hans Ullmann, der mit allerlei Tipps und Anleitungen zur Verbesserung der eigenen Fahrstile die Gruppe versorgte.

Für die Langläufer ergab sich mit dem Loipenpass Dolomiti-NordicSki ein großes Langlaufareal. Vom Antholzer-, über Gsiser- und Pragsertal ins Gebiet der Drei Zinnen, nach Cortina d'Ampezzo und schließlich direkt vor der Haustür in's Fischleintal, erstreckt sich das Loipennetz. Herrliche Touren in den Tälern, als auch Wettkampfluft im Biathlonstadion Antholz standen auf dem Programm. Die Langläufer habe, wie bereits in den vergangenen Jahren, ich übernommen.



Schade, dass es auch in diesem Jahr nicht gelungen ist, eine größere Zahl an Langläufern für eine Teilnahme zu begeistern.

Ein ganz besonderes Schmankerl stand zur Mitte der Skireise auf dem Programm. Wir haben an diesem Tag die Ski mal im Skikeller gelassen und gegen Schneeschuhe getauscht. Bergführer einer hiesigen Alpenschule über-nahmen die Leitung und führten uns durch tiefen Neuschnee auf einen Gipfel der Sextener Dolomiten. Die Anstrengung des Aufstieges wurde mit einer herrlichen Sicht auf den Karnischen Kamm und die Dolomiten belohnt.





In unserem Vier-Sterne Hotel Drei Zinnen, das mit einer langen und außergewöhnlichen Geschichte aufwarten kann, wurden wir mit schönen Zimmern, einem feinem Wellnessbereich, reichhaltigem Frühstück und einem sehr guten Abendessen (4-Gänge-Menü) verwöhnt. Auch für Vegetarier und Teilnehmer mit Lebensmittelunverträglichkeiten wurde immer eine gute Lösung gefunden.

Schön war es mit Euch, Danke allen Teilnehmern und besonders Hans Ullmann, der die Gruppe der alpinen Skifahrer wieder hervorragend betreut und angeleitet hat.

Auf ein Neues im Winter 2025/26!

Peter Begemann